

Technisches Merkblatt



HORNBACH Universal Hartholzöl

- ✓ auf Leinölbasis
- ✓ pflegt und schützt
- ✓ natürlich schöne Farbauffrischung
- ✓ imprägniert und härtet von innen

Eigenschaften

Universal Hartholzöl basiert auf natürlichen Ölkomponenten ohne Lösemittel zum Schutz und zur Pflege aller Hölzer im Innen- und Außenbereich. Es ist offenporig, atmungsaktiv und feuchtigkeitsregulierend. Schafft wetterbeständige, schmutz- und wasserabweisende, trittfeste Oberflächen, schützt vor Austrocknung, vermindert Rissbildung und blättert nicht ab. Erhält und betont den natürlichen Holzfarbton. Lässt sich schnell und einfach verarbeiten.

Anwendungsbereiche

Ideal geeignet für rohe oder bereits geölte Hart- und Tropenhölzer im Innen- und Außenbereich, z.B. Holzterassen, Gartenmöbel und Kinderspielgeräte aus Holz. Auch für Weichhölzer sehr gut geeignet.

Farbton

Farblos.

Kann im gewünschten Farbton am Hornbach Farbmischcenter abgetönt werden.

Glanzgrad

-

Inhaltsstoffe

Leinöl, Wasser, Additive, Wachse, Konservierungsmittel 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Zinkpyrithion.

GIS-Code

BSW20

Wetterbeständigkeit

Sehr gut

Verdünnungsmittel

Wasser. Unverdünnt verarbeiten. Verarbeitungsfertig eingestellt.

Ergiebigkeit

1 L reicht für ca. 13 m² bei einmaligem Anstrich je nach Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Holzes. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Trockenzeit

Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % staubtrocken nach ca. 24 Stunden. Durchgetrocknet nach 24 – 48 Stunden, je nach Witterung. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung stark verzögern. Während der ersten 36 Stunden darf das Holz nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

Werkzeuge

Pinself, Roller, Materialabtrag mit einem Baumwolltuch.

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



Verarbeitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, trennmittelfrei und tragfähig sein. Die Holzfeuchte sollte nicht mehr als 15 % betragen. Harzreiche Hölzer und fettige Rückstände mit Universalverdünnung abwaschen. Vor Gebrauch gut aufrühren. Bereits beschichtetes Holz: Lose, blätternde Altanstriche entfernen, verwitterte Altanstriche bis auf das gesunde Holz abschleifen. Intakte Altanstriche anschleifen. 2 Anstriche Universal Hartholzöl in Holzmaserrichtung aufbringen. Alte Holzoberflächen: Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen und gründlich reinigen. Im Außenbereich empfiehlt sich ein zusätzlicher Grundanstrich mit HORNBACH Holzschutzgrundierung. Neue Holzoberflächen: Neue Hölzer sind vor einer Erstbeschichtung prinzipiell gründlich zu schleifen. Bläueanfälliges Holz ist mit HORNBACH Holzschutzgrundierung entsprechend der Herstellerangaben, vorzubehandeln. 2 Anstriche Universal Hartholzöl in Holzmaserrichtung aufbringen. Bei Schleifarbeiten Atemschutzmaske tragen! Vor Gebrauch gründlich aufrühren. Unverdünnt und gleichmäßig dünn in Holzmaserrichtung auftragen, bis das Holz kein Öl mehr aufnehmen kann. Nach ca. 5 Min. das überschüssige, nicht eingezogene Öl mit einem Baumwolltuch entfernen. Es darf kein Öl auf der Fläche stehen bleiben. Gut durchtrocknen lassen (24 Stunden). Bei Bedarf den Anstrich wiederholen bis das Holz gesättigt ist. Auf bereits mit Öl behandeltem Holz genügt in der Regel 1 Anstrich. Tipp: Auch während der Verarbeitung ab und zu umrühren. Wir empfehlen, die Holzoberfläche einmal jährlich nachzuölen. Bei stark der Witterung ausgesetztem Holz kann häufigeres Ölen notwendig werden. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und nicht unter +10 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)!

Wichtige Hinweise

Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie Lärche, Douglasie und Eiche kann es zu Trocknungsverzögerungen durch die Inhaltsstoffe kommen. Daher muss überschüssiges Öl umgehend mit einem Baumwollappen aufgenommen werden, da sonst der Trockenprozess gestört wird und es neben einer klebrigen Oberfläche auch zu optisch wahrnehmbarem Anlaufen kommen kann. Folge hierbei ist kein durchgängiges funktionales Netzwerk zwischen Untergrund und Beschichtung und es kann zu unangenehmen Gerüchen kommen. Darüber hinaus können Reste von Reinigungsmitteln (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.

Bitte beachten: Mit dem Produkt getränkte Tücher unterliegen der Gefahr, sich selbst zu entzünden (aufgrund des Leinölgehaltes). Sie sind deshalb in fest verschlossenen, feuerfesten Blechgebinden aufzubewahren oder vor dem Wegwerfen ausgebreitet an der Luft (im Freien) trocknen zu lassen.

Sicherheitshinweise

Ergänzende Informationen:

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 20 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 130 g/l (Kategorie A/f ab 2010).

GIS-Code: BSW20

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +49 67 04/93 88-0. Bei Spritznebel Kombifilter A2/P2 verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz tragen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Mit viel Wasser und Seife waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Inhalt/ Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



Lagerung

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.